Kunststoffsammlung Allschwil wird definitiv eingeführt

15.05.2017

Nach Auswertung der Erfahrungen aus dem ersten Jahr hat der Allschwiler Gemeinderat entschieden, die separate Kunststoffsammlung per 2018 definitiv einzuführen. Dank hervor¬ragender Sammelqualität und Verwertungsquote erreicht die Allschwiler Kunststoff¬sammlung eine positive Umweltbilanz.

Die Gemeinde Allschwil hat für Aufsehen gesorgt, als sie im Dezember 2015 ankündigte, für eine zweijährige Pilotphase eine separate Kunststoffsammlung einzuführen. Nach Ablauf des ersten Versuchsjahres fällt die Bilanz durchwegs positiv aus: Neben der positiven Resonanz aus der Bevölkerung überzeugen die Sammelmenge, die Sammelqualität, die erzielte Recyclingquote von 65 Prozent sowie die finanzielle Tragbarkeit der neuen Separatsammlung gleichermassen.

Ziel übertroffen

Mit 112 Tonnen Kunststoff, welche in den ersten 12 Monaten gesammelt wurden, wurde das Minimalziel von 80 Tonnen im ersten Jahr bereits um 40 Prozent übertroffen – und die Sammelmenge nimmt weiter zu. Wurden im Jahr 2016 4,1 Tonnen pro Sammeltag eingesammelt, so sind es im Jahr 2017 bisher im Durchschnitt 5,2 Tonnen. Aufgrund dieser Sammelmengen und der Anzahl verkaufter Sackrollen ist davon auszugehen, dass mindestens jeder dritte Haushalt bei der Kunststoffsammlung mitmacht.

Umweltbewusste Allschwiler/innen

Sicherlich motiviert der günstige Entsorgungspreis von CHF 0.72 pro 35-Liter-Sack die Allschwiler/innen zum Mitmachen. Die hervorragende Sammelqualität des Sackinhalts zeigt jedoch auch, dass die Bevölkerung den Umweltgedanken angenommen hat und bereit ist, den Sammelsack diszipliniert zu nutzen und so ihren Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz zu leisten. Nur vereinzelt findet die Firma Lottner AG, welche die Kunststoffsäcke abführt, Essensreste oder sonstiges Material, das in den Kehrichtsack gehört.

Hohe Recyclingquote

Die abgeführten Kunststoffsäcke werden von der Firma Lottner AG zum Recycling nach Rheinfelden (D) zur Firma Vogt Plastic transportiert. Dank moderner Technik und direkter Aufbereitung zu Kunststoff-Granulat erreicht Vogt Plastic mit dem Allschwiler Kunststoffabfall eine stoffliche Recyclingquote von 65 Prozent (sogenannte Industrierückführung). Diese Recyclingquote ist für eine Gemischtsammlung derzeit hervorragend und absolut vergleichbar mit anderen Sammelsystemen, bei denen allerdings nur bestimmte Kunststoffbehälter angenommen werden.

Kosten im Griff

Dass das ökologische Engagement mit der Kunststoffsammlung auch finanziell tragbar ist, belegen die Auswertungen der ersten 12 Monate: Die Kosten für die Abfuhr
und die Verwertung der Kunststoffabfälle (inkl. Sack-Produktion und Verkaufsprovisionen) werden mit den Gebühreneinnahmen für die Kunststoffsammelsäcke nahezu vollständig gedeckt, so dass keinerlei Gebührenanpassungen vorgesehen sind.

Angesichts der positiven Gesamtbilanz hat der Allschwiler Gemeinderat deshalb beschlossen, die separate Kunststoffsammlung per 2018 in ein definitives Entsorgungsangebot zu überführen. Zur weiteren Förderung der Separatsammlung soll das Verkaufsstellennetz bis zu den Sommerferien ausgebaut werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Robert Vogt
Gemeinderat Allschwil
Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil
Tel. 076 540 52 41
E-Mail robert.vogt@allschwil.bl.ch

Andreas Dill
Umweltbeauftragter
Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil
Tel. 061 486 25 56
E-Mail andreas.dill@allschwil.bl.ch

Kunststoffabfälle werden in Allschwil separat gesammelt.